



*Arbeitskreis Ländliche Räume der Deutschen Gesellschaft für Geographie*

## **8. Nachwuchsworkshop und 22. Jahrestagung 2021 „Von Mehrheiten und Minderheiten: Wie divers sind ländliche Räume?“**

**6.–8. Mai 2021, Bautzen**

### **Call for papers**

Ländliche Räume als voneinander verschieden und in sich differenziert zu bezeichnen, ist in den vergangenen Jahren zunehmend selbstverständlich geworden. Häufig beschränkt sich diese Charakterisierung auf wirtschafts- und agrarstrukturelle sowie naturräumliche Faktoren, weniger auf soziale Zusammensetzung, kulturelle Aspekte oder religiöse und ethnische Fragen.

Die Jahrestagung 2021 des Arbeitskreises Ländliche Räume mit vorgeschaltetem Nachwuchsworkshop findet in Kooperation mit dem Sorbischen Institut in Bautzen statt. Damit tagt der Arbeitskreis erstmals in der Lausitz – einer facettenreichen Region im deutsch-polnisch-tschechischen Dreiländereck und Siedlungsgebiet einer der vier anerkannten nationalen Minderheiten Deutschlands, den Sorben/Wenden. Als Braunkohlerevier unterliegt die Lausitz seit Jahrzehnten extraktiven Produktionsmustern und diversen Ressourcenansprüchen sowie polarisierten gesellschaftlichen Diskursen. Diese Überlagerung zahlreicher Entwicklungsfaktoren und widerstreitender Deutungen im sozialräumlichen Kontext der Tagung möchten wir zum Anlass nehmen, um über Mehrheiten und Minderheiten in ländlichen Räumen in einem breiten Verständnis zu diskutieren. Dabei interessieren unter anderem Zuschreibungen und Definitionen ethnischer, (trans)kultureller, sozialer und räumlicher Kategorien. Auch ist die Frage zu stellen, wie divers und differenziert ländliche Räume sind – und, in einer Reflexion unserer erkenntnistheoretischen und methodologischen Zugänge, ob unsere Forschungsfragen und -perspektiven diese Vielfalt hinreichend erkunden und abbilden.

Für die *Jahrestagung* (am 7. und 8. Mai 2021, mit Abendvortrag am 6. Mai 2021) bietet sich ausgehend von den skizzierten Überlegungen eine breite Palette an Themen an:

- *Mehrheiten – Minderheiten*: Gebliedene und Rückkehrer\*innen, Eingesessene und Zugezogene, Etablierte und Außenseiter\*innen, Engagierte und Passive, Gläubige und Nicht-Gläubige
- *Sichtbarkeit – Unsichtbarkeit*: neue/alte Parallelwelten (z. B. ausländische Niedriglohnbeschäftigte, Geflüchtete, Care-Arbeiter\*innen), Wandel von Dörfern und kleinen Städten jenseits von Abwanderung und Leerstand, zivilgesellschaftliches Engagement innerhalb und außerhalb etablierter Strukturen
- *Sozial-ökologische Transformationen*: gesellschaftliche Ressourcenansprüche und Strukturwandel, Fridays for Future und Corona „auf dem Land“, Praktiken und Diskurse der Landnutzung und -bewirtschaftung, Beteiligungsstrukturen und -kulturen, kommunale Nachhaltigkeitsstrategien
- *Grenzziehungen und Grenzüberschreitungen*: Grenzen als Konstrukt und Hindernis, Mechanismen von Ein- und Ausschluss, Ressourcen- und Ideentransfer über Grenzen hinweg, Peripherien und Zentren, neue Ent- und Begrenzungen durch Mobilität, Digitalisierung und Transkulturalisierung
- *Diversität und Differenzierung*: Vielfalt ländlicher Räume – Vielfalt auch der Theorien und Methoden der Geographie ländlicher Räume?

Wie stets, bietet der *Nachwuchsworkshop* (am 6. Mai 2021) ein Forum für theoretisch-konzeptionelle, empirische und anwendungsorientierte Arbeiten zu sämtlichen Themen der Entwicklung ländlicher Räume. Es können laufende Qualifizierungsarbeiten (Dissertationen, Masterarbeiten) oder Werkstattberichte vorgestellt werden.

In Tradition der vergangenen Jahresveranstaltungen des Arbeitskreises (Göttingen 2019, Kiel 2018, Erlangen 2016) laden wir alle Teilnehmer\*innen herzlich ein, die Jahrestagung und den Nachwuchsworkshop als Gesamttreffen des Arbeitskreises zu verstehen und beide Veranstaltungen zu besuchen.

Wir bitten um Vortragsvorschläge in Form eines **Abstracts mit max. 2.500 Zeichen** bis zum

**26. Februar 2021**

per E-Mail an: [annett.steinfuehrer@thuenen.de](mailto:annett.steinfuehrer@thuenen.de)

Bitte kennzeichnen Sie im Dokument, ob Sie Ihren Vortrag auf dem Nachwuchsworkshop oder auf der Jahrestagung halten möchten.

Um **Anmeldung** zur Tagung bitten wir bis zum **31.03.2021** an: [ak-jahrestagung@serbski-institut.de](mailto:ak-jahrestagung@serbski-institut.de)  
Die gleiche Adresse nutzen Sie bitte bei weitergehenden Fragen zur Veranstaltung. Hinweise auf Übernachtungsmöglichkeiten versenden wir im März 2021. Der Teilnahmebeitrag für die Tagung beträgt 60 Euro. Doktorand\*innen, Studierende und Arbeitslose zahlen einen ermäßigten Beitrag von 40 Euro. Der Tagungsbeitrag umfasst Tagungscatering und Exkursionskosten. Er wird vor Ort bar erhoben.

Coronabedingt ist mit einer Beschränkung der Zahl der Teilnehmer\*innen vor Ort auf 40 Personen zu rechnen. Sollte die Pandemielage erfordern, dass die Veranstaltung nicht als persönliches Treffen stattfinden kann, wird sie in digitaler Form durchgeführt.

Weitere Informationen: <http://ak-laendlicher-raum.de/>

*Annett Steinführer (Braunschweig),  
Fabian Jacobs (Bautzen),  
Marcel Langer (Bautzen)*